

[Read download] Immer wieder dasselbe und am besten nichts Neues: Die Weisheit des Austrobuddhismus

Immer wieder dasselbe und am besten nichts Neues: Die Weisheit des Austrobuddhismus

Von Peter Strasser

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #572255 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-04Erscheinungsdatum:
2014-02-04File Name: B00I0UFVPG | File size: 73.Mb

Von Peter Strasser : Immer wieder dasselbe und am besten nichts Neues: Die Weisheit des Austrobuddhismus
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Immer wieder dasselbe

und am besten nichts Neues: Die Weisheit des Austrobuddhismus:

Kurzbeschreibung Strassers Buch entwickelt eine neue Sicht auf das Leben, die so alt ist wie das Leben selbst. Ihr Name: Austrobuddhismus. Während die Realität rasend in sich zusammenstrzt, macht sie uns glauben, unsere Fortschrittsanstrengungen müssten unendlich werden: immer noch zu wenig Innovation, zu wenig Wachstum, Reichtum und Glück! Das ist das Ende unserer Heilsgeschichte, aber erst aller Weisheit Anfang, wie sie uns aus Strassers Buch entgegenweht. Am Ende der großen abendindischen Liturgie stehen die kleinen Liturgien des Alltags: einander lieben haben, umeinander besorgt sein, Weihnachtskekse backen und Ostereier färben, Blumen gießen und Hemden bügeln, seinen Hund über den Arm tragen und dabei in die Luft schauen. Vor allem in die Luft schauen ... Das ist gelebter Austrobuddhismus, der nur hierorts - sterreich, Welt, Universum - formuliert werden konnte. Sein Grundprinzip, welches zugleich den Sinn des Lebens auf den höchsten Weisheitspunkt bringt: Immer wieder dasselbe und am besten nichts Neues!

Kurzbeschreibung Strassers Buch entwickelt eine neue Sicht auf das Leben, die so alt ist wie das Leben selbst. Ihr Name: Austrobuddhismus. Während die Realität rasend in sich zusammenstrzt, macht sie uns glauben, unsere Fortschrittsanstrengungen müssten unendlich werden: immer noch zu wenig Innovation, zu wenig Wachstum, Reichtum und Glück! Das ist das Ende unserer Heilsgeschichte, aber erst aller Weisheit Anfang, wie sie uns aus Strassers Buch entgegenweht. Am Ende der großen abendindischen Liturgie stehen die kleinen Liturgien des Alltags: einander lieben haben, umeinander besorgt sein, Weihnachtskekse backen und Ostereier färben, Blumen gießen und Hemden bügeln, seinen Hund über den Arm tragen und dabei in die Luft schauen. Vor allem in die Luft schauen ... Das ist gelebter Austrobuddhismus, der nur hierorts - sterreich, Welt, Universum - formuliert werden konnte. Sein Grundprinzip, welches zugleich den Sinn des Lebens auf den höchsten Weisheitspunkt bringt: Immer wieder dasselbe und am besten nichts Neues!

über den Autor und weitere Mitwirkende Univ.-Prof. Dr. Peter Strasser, Jg. 1950, unterrichtet u.a. an der Karl-Franzens-Universität in Graz Philosophie und Rechtsphilosophie. Von 2002 bis 2008 Mitherausgeber der Bibliothek der Unruhe und des Bewahrens (Styria Verlag), ab 2010 wissenschaftlicher Berater in der Essayreihe Unruhe bewahren beim Residenz Verlag. Von 2003 bis Mai 2013 Verfasser der Mittwochskolumne "Die vorletzten Dinge" in der sterreichischen Tageszeitung "Die Presse". Beschäftigung mit Fragen der Ethik, Rechtslehre, Kriminologie, Metaphysik und Religionsphilosophie. Zahlreiche Buchpublikationen, zuletzt: Ratlosigkeit. Ein Stimmungsbericht, 2013.